



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über das Audiovisuelle Medienzentrum (AVMZ) im Studienjahr ...

Audiovisuelles Medienzentrum <Paderborn>

Paderborn, 1986/87 - 1995/96

2.2. AV-Technik und Produktion

urn:nbn:de:hbz:466:1-41621

zeichnungen öffentlicher Rundfunk- und Fernsehprogramme, deren Nutzung in Forschung und Lehre (Einzelarbeit, Seminare, Vorlesungen) durch die Wissenschaftler der Hochschule, die Partizipation der Studenten an mediengestützter Hochschulforschung, den Austausch von Videogrammen zwischen den AVMZ, die Arbeitskopien erworbener Film- und Tonmaterialien, die Urheber- bzw. Persönlichkeitsrechte der an den AVMZ-Produktionen Beteiligten und die Verwertungsrechte.

Die mannigfaltigen Nutzungsfälle konnten unter urheberrechtlichen Aspekten noch nicht abschließend geklärt werden, so daß die Fachtagung im Frühjahr 1988 fortgesetzt werden soll.

2.2. AV-Technik und Produktion

mit den Abteilungen

Hochschulinternes Fernsehen und Tonstudio

2.2.1. Hochschulinternes Fernsehen (HiF)

Durch das HiF konnten im Berichtszeitraum 20 Videoproduktionen abgeschlossen werden, 7 sind noch in der Weiterbearbeitung, zahlreiche Produktionen für das Studienjahr 87/88 befinden sich in der Projektplanung.

Abgeschlossene Videoproduktionen

- Forschungsprojekt: Westfälisches Bauerntum im Hoch- und Spätmittelalter, 15 Min
(Auftraggeber: Prof. Dr. R. Sprenger, FB 1)
- Übungen zum Wasserspringen, 28 Min
(Auftraggeber: Dipl. Sportl. Ch. Thiele, FB 2)
- Kindgemäße Wettkampfformen, 14 Min
(Auftraggeber: Dozent H. Knievel, FB 2)
17. Internationale Jugendfestwoche in Wewelsburg, Volkstanz, 90 Min
(Auftraggeber: AOR W. Werner, FB 2)
- Turmspringen, 120 Min
(Auftraggeber: Dipl. Sportl. Ch. Thiele, FB 2)
- Verteidigung im Jugendbasketball, 28 Min
(Auftraggeber: Prof. Dr. G. Hagedorn, FB 2)
- Kinder Spiel-Welt, 17,5 Min
(Auftraggeber: Prof. Dr. G. Hagedorn, FB 2)
- Elsen und seine Ortsgeschichte, Geschichtsfilm in der Unterrichtspraxis, 120 Min
(Auftraggeber: Akad. Dir. Dr. J. Sievert, FB 2)
- Lehren und Lernen in Arbeitsgemeinschaften der zweiten Ausbildungsphase am Beispiel einer Ref. AG des Justizbereiches, 130 Min
(Auftraggeber: Akad. Dir. Dr. J. Sievert, FB 2)
- Freies Arbeiten in der Grundschule, 38 Min
(Auftraggeber: AOR Dr. M. Hönes, FB 2)
- Papierflügel II, 15 Min
(Auftraggeber: Prof. D. Reese-Heim, FB 4)
- Ansätze zur musikalischen Grundausbildung am Klavier, 15 Min
(Auftraggeber: M. Keönch, FB 4)
- Hochschulkonzert, 100 Min,
(Auftraggeber: Prof. Dr. W. Fischer)
- Wirtschafts-Englisch, 12 Min
(Auftraggeber: Prof. Dr. H. Fink, FB 5)
- Zum verzugsarmen Punktschweißen, 35 Min
(Auftraggeber: Prof. Dr. O. Hahn, FB 10)
- Aufweitstauchen von Rohren, 10 Min
(Auftraggeber: Prof. Dr. F. Dohmann, FB 10)
- Heizelementestumpfschweißen, 23 Min
(Auftraggeber: Prof. Dr. H. Potente, FB 10) ✓

Praxissemester im Studium, 20 Min
(Auftraggeber: Prof. J. Grüneberg, FB 16/
Senatskommission "Praxissemester")

Studium in Soest, 18 Min
(Auftraggeber: Prof. J. Grüneberg, FB 16)

Uni-Dokumentation, 60 Min
(Auftraggeber: D. Grewe, Pressestelle)

Videoproduktionen (noch nicht abgeschlossen)

Bäuerliche Lebensformen und Agrarstrukturen des
Spätmittelalters

(Auftraggeber: Prof. Dr. R. Sprenger, FB 1)

Geschichte der Stadt Paderborn nach 1945

(Auftraggeber: Prof. Dr. D. Riesenberger, FB 1)

Forschungsprojekt: Wissenschaftliche Erschließung
der Schloßbibliothek zu Corvey

(Auftraggeber: Prof. Dr. H. Steinecke, FB 3)

Vierjahreszeiten in der landwirtschaftlichen
Forschung (Arbeitstitel)

(Auftraggeber: Prof. Dr. V. Paul, FB 9)

Sensorgestützte Prozeßsteuerung bei der EPS-Verarbeitung

(Auftraggeber: Prof. Dr. O. Hahn, FB 10)

Geschichte des Farbfernsehens

(Auftraggeber: Prof. Dr. W. Kumm, FB 14)

Praxissemester der Studenten des Fachbereichs Elektrische
Energietechnik in Soest bei Siemens in Erlangen

(Auftraggeber: Prof. J. Grüneberg, FB 16)

Für die Videoproduktionen kann insgesamt festgestellt werden, daß die inhaltlichen Ansprüche gestiegen sind und damit auch der Bedarf an anspruchsvollen und aufwendigen (Zeit und Technik) komplexen Darstellungen. Hierdurch erhöhten sich, wie die folgende Tabelle zeigt, die Produktionstage im Studio, aber auch die Aufnahmezeiten außerhalb der Hochschule, da viele Aufnahmen insbesondere der ingenieurwissenschaftlichen Fächer in Kooperation mit Partnern in Industrieunternehmen erfolgen müssen. Aber auch Videoproduktionen der geisteswissenschaftlichen Fachbereiche, wie z. B. das Projekt 'Bäuerliche Lebensformen und Agrarstrukturen des Spätmittelalters' sind wesentlich auf auswärtige Drehorte in Museen und Ausgrabungsstätten angewiesen, ebenso wie die Produktionen der Sportwissenschaftler in auswärtigen Sportstätten.

Videoproduktionstage in und außerhalb des AVMZ

| Auftraggeber | Anzahl | davon Produktionstage außerhalb der Hif-Regie |
|---------------------------------|------------|---|
| FB 1 | 20 | 5 |
| FB 2 | 66 | 20 |
| FB 3 | 12 | 3 |
| FB 4 | 14 | 2 |
| FB 5 | 3 | 2 |
| FB 6 | 3 | 2 |
| FB 9 | 2 | 2 |
| FB 10 | 42 | 11 |
| FB 13 | 4 | - |
| FB 16 | 40 | 5 |
| Rektorat u. Verwaltung | 12 | 8 |
| Wiss. Minist. | 5 | |
| Justizmin. | 2 | |
| Kreismuseum Wewelsburg | 2 | |
| Inter.-Stud.- Organisation | | 1 |
| Deutscher Kanu Verband/-FB 2 | 2 | |
| Gesamt: | 229 | 61 |

Die vielen auswärtigen Aufnahmen verursachen in immer stärkerem Maße Überstunden am Abend und an Wochenenden und stellen somit weiterhin das AVMZ vor schwerwiegende Personalprobleme (u.a. Vielzahl von Überstunden und damit verbundener Zeitausgleich während der normalen Dienstzeiten).

Das Problem der Finanzierung aufwendiger Produktionen ist von der AVMZ-Kommission ausführlich behandelt und anlässlich der Vorlage des AVMZ-Vorjahresberichts zusätzlich durch den Vorsitzenden der Kommission im Senat vorgetragen worden. Diese Überlegungen und ihre Lösungsmöglichkeiten werden im 'Ausblick' des vorliegenden Berichts erörtert.

Neben den Produktionen müssen auch die Produktionskopien, die aufgrund ihrer technischen Komplexität nur in der Regie des HiF unter Bindung von AVMZ-Personal und Studiogeräten erstellt werden können, besonders erwähnt werden.

Produktionskopien in der HiF-Regie

| Auftraggeber | Anzahl |
|----------------|-----------|
| FB 1 | 12 |
| FB 2 | 24 |
| FB 3 | 8 |
| FB 4 | 1 |
| FB 5 | 1 |
| FB 6 | 1 |
| FB 9 | 1 |
| FB 10 | 8 |
| FB 13 | 16 |
| FB 15 | 1 |
| FB 16 | 3 |
| Verwaltung | 5 |
| Sonstige | 17 |
| Gesamt: | 98 |

Zu den Produktionskopien zählen Überspielungen von
 1" - VHS, VCR / U-Matic - VHS, VCR / 1" - U-Matic / 16mm - VHS,
 VCR / 16mm - U-Matic / 16mm - 1" / 8mm - U-Matic / 8mm - VHS,
 VCR / 8 mm - 1" / Japan St.1 - VHS.

Die Produktionskopien werden zum einen für den Einsatz in der Hochschule zum anderen aber auch für Partner der Hochschule in der Industrie, in Fachverbänden und auswärtigen Hochschuleinrichtungen erstellt.

2.2.2. Tonstudio

Die Nutzung der Tonstudios ist gegenüber dem Vorjahr (138 Aufzeichnungen und Produktionen) um 35% gestiegen.

Tonaufzeichnungen und Produktionen im Audibereich

| Auftraggeber und Produktionen | Anzahl der Aufzeichnungen u. Produktionen |
|-------------------------------|---|
| FB 1 | 7 |
| FB 2 | 69 |
| FB 3 | 29 |
| FB 4 | 6 |
| FB 5 | 33 |
| FB 13 | 2 |
| FB 16 | 1 |
| FB 17 | 1 |
| Verwaltung | 28 |
| Akad. Auslandsamt | 4 |
| Studiobühne | 6 |
| Gesamt: | 186 |

Die Aufgaben des Audibereichs erstrecken sich wesentlich auf die Aufzeichnung von Vorträgen und Theateraufführungen, auf Hörfunkmitschnitte und Audioproduktionen, auf Tondokumentationen zu Transkriptionszwecken, auf die Unterstützung von Konferenzen, Kongressen, Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen.

Die Produktion der Tonbandzeitung der Stadt Paderborn für blinde Mitbürger der Region konnte im Laufe dieses Jahres durch eine Spende für ein eigenes transportables Ministudio durch die Pressestelle der Stadt selbständig realisiert werden und bedarf der bisherigen Unterstützung durch das AVMZ nicht mehr. In den Regionalzeitungen wurde die sehr gute Kooperation mit dem Tonstudio des AVMZ und der persönliche Einsatz des Toningenieurs, Herrn E. Hahn, abschließend gewürdigt.

2.2.3. AV-Werkstatt

In der **Elektronikwerkstatt** haben die technischen Mitarbeiter einen umfangreichen und komplexen Service bei der Reparatur, Wartung und Einsatzbetreuung von Videogeräten und -systemen sowie bei der Entwicklung von nutzerbedingten elektronischen Spezialschaltungen und Geräten durchgeführt. Diese Arbeiten bezogen sich nicht nur auf AVMZ-eigene Geräte sondern in großem Umfang auch auf Videokameras, Fernsehmonitore, Schnittstellen Rechner-Monitore, Videorekorder, Tonbandmaschinen, Kassettenrekorder, Diktiergeräte usw. der Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10, 14, 16, 17 sowie der Verwaltung.

Für die Fachbereiche wurden neben vielen kleinen Hilfen 46 umfangreiche Aufträge durchgeführt. Die Sachmittelkosten für diese Arbeiten gehen nicht zu Lasten des AVMZ-Haushalts, sondern werden den auftraggebenden Fachbereichen in Rechnung gestellt.

Durch die **Elektromechnische Werkstatt** des AVMZ wurden wie bisher die Episkope, Arbeits-, Film- und Diaprojektoren in den Seminarräumen der Fachbereiche, besonders aber in den Hörsälen sowie die Microfiche-Lesegeräte der Bibliothek systematisch gewartet und bei Bedarf repariert. Es muß jedoch erneut darauf hingewiesen werden, daß die Stelle des Elektromechnikers eine kw-Stelle ist, und dieser Service nur bis zum Ausscheiden des Mitarbeiters im April 1988 aufrecht erhalten werden kann. Die Bemühungen um die Streichung des kw-Vermerks oder die Zuordnung einer zusätzlichen Stelle blieben bisher ohne Ergebnis.

2.3. Grafik, insb. Foto und Reproduktion

Sowohl in der Zentralen Fotostelle als auch in der Reproduktionsabteilung des AVMZ hat der Umfang der anfallenden Aufgaben weiter zugenommen. Insbesondere durch die vermehrten Anstrengungen der Hochschule in bezug auf ihre Außendarstellung, Werbung und Messebeteiligungen sind höherwertige und damit zeitaufwendigere Arbeiten unumgänglich geworden. Diese führten sowohl zu terminlichen Engpässen als auch zu personellen Problemen.